



## Terreus 2022

Im Glas brillantes Rubinrot. In der Nase sehr fein und subtil mit ausgeprägter Mineralität, perfekt eingebundenen Röstnoten sowie Aromen von kleinen roten Beeren und roten Kirschen. Am Gaumen nachhaltige, natürliche Konzentration, enorme Präzision und viel Tiefgang. Ein moderner Klassiker mit vorzüglichem Lagerpotential. Bodegas Mauro vermag es, mit Terreus einen fantastischen Wein zu produzieren.

|                 |                                                |
|-----------------|------------------------------------------------|
| Produzent       | Bodegas Mauro                                  |
| Kategorie       | Rotwein                                        |
| Land            | Spanien                                        |
| Region          | Vino de la Tierra de Castilla y León           |
| Jahrgang        | 2022                                           |
| Flaschengrösse  | 150 cl                                         |
| Alkohol         | 14.5 %                                         |
| Trinktemperatur | 16° - 18°                                      |
| Lagerfähigkeit  | bis 2032                                       |
| Traubensorten   | Tempranillo                                    |
| Allergie-Infos  | enthält Sulfite                                |
| Zusatzinfo      | Biologisch / Vegan                             |
| Artikelnummer   | 5308422                                        |
| Passt zu        | Schmorgerichten, Rind, edlen<br>Fleischstücken |
| Bewertungen     | Robert Parker 97/100                           |



### Vinifikation

Vinifiziert im Holzfass. Anschliessend wird Terreus während 20 Monaten in neuen französischen Barriques ausgebaut.

### Terroir

Die Trauben stammen von alten Reben aus der Einzellage Paraje de Cueva Baja, welche sich durch tiefgründige kalkhaltige Tonböden auszeichnet.

### Geschichte

In Tudela de Duero, einem kleinen Ort in der Nähe von Valladolid, liegt das Weingut Bodegas Mauro. Die Weinbautradition reicht hier bis 1562 zurück und ist fest in der Region verankert. Dafür sorgt auch der Einfluss des legendären kastilischen Weinmachers Mariano García, der das Weingut mit seinen Söhnen Alberto und Eduardo massgeblich prägt.

